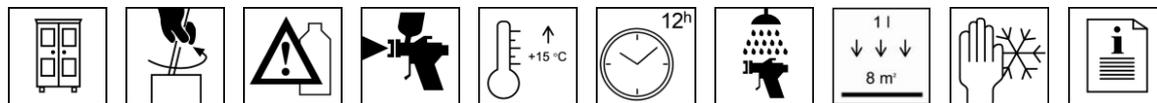


ADLER Positiv Plus

12801 ff



Beschreibung

Wasserverdünnbare Einkomponenten-Positivbeize für Nadelhölzer auf Basis synthetischer Spezialfarbstoffe und mikronisierter Pigmente.

Mit ADLER Positiv Plus 12801 ff wird auf Nadelhölzern auch bei hellen Farbtönen ein markantes positives Beizbild erzielt; ADLER Positiv Plus 12801 ff weist eine sehr gute Lichtechtheit auf.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und bei Bedarf mit ADLER Positiv Plus Farblos 12801 verdünnbar.

Anwendungsgebiete

Für geschliffene, gebürstete, gehackte, geschruppte und gehobelte Nadelhölzer, wenn in einem Arbeitsgang ein markantes positives Beizbild erzielt und mit Klarlacken auf Lösemittelbasis überlackiert werden soll. Weniger strapazierte Flächen können auch mit lösemittelhaltigen Wachsen überarbeitet werden.

Für das Überlackieren von Farbtönen wie z.B. 12802 oder 12803, die neuem Holz Altholzcharakter verleihen, wird speziell die Verwendung von ADLER PUR-Natureffekt 26131 empfohlen.

Verarbeitung

Gebürstete, gehackte, geschruppte oder gehobelte Flächen werden ohne weitere Vorbehandlung gebeizt. Glatte Flächen mit Kö 120 schleifen. Wässern des geschliffenen Holzes und nach Trocknung Glättschliff mit Kö 150 sind vorteilhaft.

Harzreiche Nadelhölzer wie Kiefer oder Zirbe zuerst entharzen (vgl. ARL für das Entharzen) und mit Körnung 120 nachschleifen.

ADLER Positiv Plus 12801 ff vor und während der Verarbeitung gut aufrühren. Die Beize gleichmäßig und so satt (ca. 60-70 g/m²) im Spritzverfahren (**Druckluft-Spritzen: Düsendgröße 1,5 mm, Spritzdruck 2,0 – 2,5 bar**) auftragen, dass ein gewisser Beizüberschuss auf der Fläche liegen bleibt („nasse Fläche“). Beizauftrag mit Airmix- oder Airless-Niederdruckgerät ist ebenfalls möglich; bei kleinen Flächen kann auch ein Auftrag mittels Pinsel oder Schwamm erfolgen.

Trockenzeit (Raumtemperatur 20 °C): Ca. 12 Stunden, am besten über Nacht. Der Positiveffekt entwickelt sich in der ersten Phase der Trocknung (ca. 20 min), während der keine forcierte Trocknung erfolgen darf. Danach kann bei Bedarf auch forciert getrocknet werden.

Zur Lackierung der gebeizten Flächen werden lösemittelhaltige Klarlacke empfohlen; wird mit ausreichend verdünntem Lack (siehe jeweiliges technisches Merkblatt) satt lackiert, werden Flächen mit sehr guter

Wasserfestigkeit erzielt. Von gewachsenen Flächen (ADLER Ceradur-Spritzwachs 50711) darf keine so hohe Wasserfestigkeit erwartet werden.

Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können. Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Durch Berührung mit Metall verändert sich der Farbton. Beize aus der Spritzpistole oder mit Holzstaub verunreinigte Beize nicht mehr in das Gebinde mit Originalbeize zurückleeren.

Beachten Sie bitte unsere „**Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**“ sowie das **Sicherheitsdatenblatt**.

Ergiebigkeit

Ca. 8 m²/l pro Auftrag, je nach Form der zu beizenden Teile.

Lieferform

1 l, 5 l

Lagerung

Kühl, aber frostfrei

Haltbarkeit

1 Jahr in originalverschlossenen Gebinden

Farbtöne

Farblos	12801
Fichte gedämpft	12802
Fichte alt	12803
Bergfichte	12804
Waldfichte	12805
Fichte gelaugt	12806
Moorfichte	12807
Graufichte	12808
Fichte gekocht	12809
Kupferbraun	12810
Rotbraun	12811
Gelbbraun	12812
Mittelbraun	12813
Dunkelbraun	12814
Grau	12815